

In einer Hansestadt ist einem jungen, tüchtigen, kapitalkräftigen Buchhändler Gelegenheit geboten, ein gutgehendes und erweiterungsfähiges, an bester Lage liegendes **Sortiment zu erwerben**. Verkaufspreis nach Übereinkunft. Umsatz ca. 30 000 Mark. Langjähriger Mietvertrag.

Angebote und Anfragen an die Geschäftsstelle des B.-B. unter „Hansestadt 7 1029“ erbeten.

In einer ostdeutschen grossen Garnisonstadt mit starkem Handel und Fremdenverkehr ist die erste Buchhandlung sofort zu verkaufen. Alle angesehene Firma, Umsatz 1912 über 60 Mille, Preis für Firma, Lager und Aussenstände ca. 27 Mille. Anfragen erbitte ich unter „Osten“.
Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

Ich bin beauftragt, einen mittleren Verlag militärwissenschaftlicher Richtung in der Preislage von ca. 10—15 000 M bald zu kaufen.

Gef. Angebote erbitte unter Nr. 658.
Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Ich stelle meine seit 29 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit einem Umsatz von ca. 52 000 M. zum Verkauf, um mich anderen Unternehmungen zu widmen. Kaufpreis 28 000 M. Selbstbewerber bitte ich unter St. □ 1001 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins anzufragen.

Ich bin beauftragt, eine altrenommierte Verlagshandlung wissenschaftlicher Richtung in Berlin wegen Kränklichkeit des jetzigen Besitzers baldmöglichst zu verkaufen, und soll der Kaufpreis 100 000 M für dieselbe betragen.

Gef. Angebote von Herren, welche über größere Mittel verfügen, erb. unter Nr. 657.
Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

In norddeutscher Universitätsstadt ist eine **florierende Sortimentsbuchhandlung** (ca. 140 Mille Umsatz) durch mich zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz

Meine in norddeutscher Stadt mit Realg., höh. Töchterch., landw. Schule, Amt und Amtsgericht befindliche Buchhandlung mit Nebenzweigen beabsichtige ich zu verkaufen, um zum Verlag überzugehen. Über 50 J. bestehend, ist das Geschäft die einzige Buchhandlung des Platzes mit guter Kundenschaft daseibst und auf dem Lande. Kaufpreis äußerst M. 14 000. Ernstliche Kaufliebhaber bitte ich Näheres unter „Norddeutsch“ Nr. 622 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins zu erfragen.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:
Einen angesehenen großen Verlag, Belletristik und Geschenkliteratur, ev. auch gute Jugendschriften werden bevorzugt. Meinem Interessenten stehen sehr große Vermittel zur Verfügung und reflektiert er nur auf den **Erwerb einer erstklass. Firma.**

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Ich suche Kauf oder Beteiligung im Sortiment. Kapitalanlage 25- bis 30 000.— M. Abschluß nach Vereinbarung, event. gleich, da frei. Nur unmittelbare Angebote unt. C □ 259 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Ich suche zu kaufen:
Einen größeren Musikalien-Verlag erster Richtung für kapitalkräftigen Fachmann, der sich ev. auch mit einigen hunderttausend Mark an einem guten Objekt beteiligen würde. Angebote erbitte unter **Zusicherung von Verschwiegenheit.**

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Buchh. mittl. Umfangs, ev. mit Nebenbr., 1. April od. spät. zu kaufen gesucht. Gef. Zuschr. u. G. G. Nr. 951 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kleinerer Verlag
oder
Versandgeschäft
evtl.
Teilhaberschaft

wird von kapitalkräftigem Kollegen gesucht. Übernahme evtl. im Sommer. Ausführliche Angebote mit Angabe der Werke erbeten. Vermittler zwecklos. Angebote u. L. S. 1028 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:
Eine größere Sortimentsbuchhandlung — angesehene solide Firma — mit oder ohne Nebenbranchen in einer größeren Stadt in Westfalen oder Hannover.

Meinem Interessenten stehen vorläufig 60—70 000 M zu Gebote.

Angebote unter **Zusicherung von Diskretion** erbeten.
Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch!

Akademisch gebildeter Buchhändler, mosaisch, Dr. phil. wünscht sich an einem rentablen wissenschaftlichen Verlag mit ca. 100 000 M. zu beteiligen. Angebote erbitte

Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Für gut eingeführten periodischen Verlag erster Autoren wird ein

Teilhaber

mit ca. 10 000 M. gesucht. Verkauf nicht ausgeschlossen. Näheres durch
Theodor Litzner,
Charlottenburg V.

Für einen meiner Geschäftsfreunde suche ich einen ebenso tüchtigen Buchhändler wie Kaufmann als Teilhaber. Es handelt sich um ein altangesehenes Sortiment, verbunden m. Papier-, Kunst-, Musikalien- u. Landartenhandlg., in einer Großstadt der Provinz Sachsen. Das Geschäft hatte in den letzten Jahren einen Umsatz von M. 150—200 000.—. Herren evangelischer Konfession, die über genügend Kapital verfügen, wird hier Gelegenheit geboten, in eine hochangesehene Firma einzutreten. Angebote unter **Zusicherung strengster Diskretion** erbeten an

Fr. Ludw. Herbig,
Leipzig.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Fertige Bücher.

Ein zuverlässiger Führer u. Berater für jeden Englandreisenden

ist die Broschüre

Sprachkurse u. Pensionen in England für Ausländer

Zusammengestellt von

Paul Kröher,
Seminar-Oberlehrer.

Oktav. 56 Seiten.

Geheftet 1 M. 70 Pf. no. u. bar.

Die Schrift erteilt mit Ziffern belegte genaue Auskünfte über Reisewege, Reiseziele, Reisekosten, Sprachkurse, Pensionen, Aufenthalt in Familien, damit verbundene Kosten und vieles andere mehr. Sie hat sich seit der kurzen Zeit ihrer Ausgabe sehr gut eingeführt. Gegenwärtig setzt wieder lebhaftere Nachfrage ein, wie sich aus den täglich einlaufenden zahlreichen Barbestellungen kundgibt. Besondere Tätigkeit dafür jetzt und in der nächsten Zeit lässt guten Erfolg und reiche Früchte erwarten.

Abnehmer sind: In erster Linie alle Neuphilologie-Studierenden und Neuphilologen; ferner aber auch Lehrer und Lehrerinnen, Seminaristen und schließlich alle die, welche beabsichtigen, zur sprachlichen Ausbildung einen Aufenthalt jenseits des Kanals zu nehmen.

Ich bitte zu verlangen.

Stuttgart, März 1913.

Wilhelm Violet.

Ältere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.